



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение  
высшего образования  
«Российский государственный гуманитарный университет»  
(ФГБОУ ВО «РГГУ»)

**ОЛИМПИАДА РГГУ ДЛЯ ШКОЛЬНИКОВ ПО ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ**

**НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

**2023/2024 учебный год**

**9 класс**

**Заключительный этап**

**Вариант №-24-ОШ-2-09 Немецкий язык-1**

*На выполнение олимпиадных заданий отводится 150 минут. Вам предлагается выполнить три категории заданий. При выполнении заданий внимательно читайте инструкцию к каждому заданию.*

*Максимальное количество баллов за ответы:*

- Часть 1. (Leseverstehen) - 30 баллов;
- Часть 2. (Schreiben) - 30 баллов;
- Часть 3. (Grammatik) - 20 баллов;
- Часть 4. (Landeskunde) - 20 баллов.

**Teil 1. Leseverstehen**

**Aufgaben 001-005.** (10 баллов, по 2 балла за каждый правильно расположенный абзац текста)

**Sie sind Zeitungsredakteur und haben einen Artikel bekommen. Leider ist der Artikel in fünf Teile zerschnitten worden und durcheinander vermischt.**

**Rekonstruieren Sie nun den Artikel! Der Überschrift und der erste Absatz des Artikels werden vorgegeben. Die jeweils anderen fünf Teile müssen Sie dann selbst in der richtigen Reihenfolge dem Artikel zuordnen.**

**VOM ROBOTER ZUM ANDROIDEN**

Ein Roboter war früher die Vorstellung einer langsam und **plump** vorwärtsschreitenden menschenähnlichen Gestalt, metallisch glänzend, mit Antennen, blinkenden Lichtern und sich abgehackt bewegenden Greifarmen. Wie sind sie heute? **Erlauben Sie uns mit der Tür ins Haus zu fallen.** Heute ist ein Roboter eine computergesteuerte hochkomplizierte technische Apparatur, die dazu dient, dem Menschen mechanische Arbeit abzunehmen. Roboter können sowohl ortsfeste als auch mobile Maschinen sein. Die meisten Roboter gibt es in der Industrie, in der Forschung und immer öfters im Haushalt. Auch im militärischen und polizeilichen Bereich werden Roboter eingesetzt. Ingenieure und Wissenschaftler unterscheiden drei Robo-Klassen: Traditionelle Industrieroboter ohne Ähnlichkeit mit Menschen, humanoide **Kopffüßer** im Transformers-Look und schließlich als optische Königsklasse die menschenähnlichen Androiden. Dass Maschinenhände außerordentliches **Fingerspitzengefühl** besitzen können, beweisen bereits die klassischen Fertigungsroboter, wie sie seit den frühen 1970er-Jahren in immer leistungsfähigerer Form entwickelt werden und den Traum von der automatischen Fabrik wahrgemacht haben. Manche Industrieroboter arbeiten so hektisch, dass sie ihren Dienst aus

Sicherheitsgründen eingesperrt in einen Käfig verrichten müssen. Andere sind so **zähm**, dass sie Hand in Hand mit Menschen arbeiten können. Ähnlichkeit mit uns haben diese Apparate aber keine. Industrieroboter...

A) ... sind sie Meerestieren naturgetreu nachgebaute „biologische Roboter“. Sie sind dann **wendiger** als Mini-U-Boote und passen sich den Strömungen gut an. Eines Tages sollen sie selbständig Ölplattformen warten, Bodenschätze finden, die Wasserverschmutzung messen und ihre Artgenossen, z.B. die Wale, zu Forschungszwecken begleiten. Roboter können als Sonden im Weltall jahrelang unterwegs sein, dann auf einem Planeten Untersuchungen durchführen und Fotos und Messdaten zur Erde senden. Im November 2014 vollbrachte die europäische Raummission „Rosetta“ eine wissenschaftlich-technische Glanzleistung, die einen Meilenstein in der Geschichte der Raumfahrt darstellt: das Aufsetzen des mobilen Labors „Philae“, der Tochtersonde des Orbiters „Rosetta“, auf der Oberfläche des Kometen „Tschuri“, in 500 Millionen Kilometer Entfernung von der Erde. Einige Haushaltroboter sind bereits Alltag. Es verkehren bereits Autos, die ohne Fahrer auf unseren Straßen zirkulieren können, die Verkehrsregeln kennen und das Ziel selber finden. Industrieroboter haben meist nur einen „Arm“. So wie ein Arm eines Menschen verfügt er über ein Schultergelenk, ein Ellbogengelenk und ein Handgelenk. Der Greifer (die „Hand“) kann Gegenstände fassen und heben. Manche Roboter sind „lernfähig“.

B) Sie werden ausgebildet, indem man ihnen die einzelnen Schritte vormacht, die sie dann speichern. Die Roboter der neuesten Generation bewältigen auch komplizierte Situationen. Die Roboter besitzen Sensoren, mit denen sie äußere Eindrücke aus ihrer Umgebung wahrnehmen können. Kameras nehmen die Eindrücke auf und ermöglichen es dem Roboter, Umrisse oder das Verhältnis von Punkten zueinander zu erkennen, zu bewerten und gegebenenfalls darauf zu reagieren. Werden diese Sensoren in digitaler Form weitergegeben, spricht man von Scanner. Fortschritte macht die Entwicklung von Robotern für die Kranken- und Invalidenbetreuung und als Operationshilfen. In amerikanischen Krankenhäusern versorgt ein rollender Roboter Patienten mit Essen und Post und transportiert Laborproben und Wäsche. Andere reinigen die Fußböden oder patrouillieren als Nachtwächter. Bisher war die Gesellschaft zuversichtlich, auf richtige Androiden, also künstliche Menschen, wie sie in SF-Filmen erscheinen, müssen wir wohl noch einige Zeit warten.

C) Eine neue Generation sogenannter Androiden betritt die Bühne, ist aus dem Hut gezogen, die äußerlich nichts mehr mit den putzigen Plastikmännchen zu tun haben, wie sie bisher schon auf Messen oder in einigen Bankfilialen herumrollen. Der japanische Erfinder Hiroshi Ishiguro wurde berühmt, weil er einen Androiden namens Geminoid baute, der ihm **aufs Haar gleicht. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen**, denn die sorgfältig geföhnte Perücke seiner Schöpfung soll Ishiguro mit eigenen Haaren ausgestattet haben. Bei solchen Menschmaschinen liegen die Erwartungen der Nutzer wegen der perfekten Optik besonders hoch. Doch sind die Androiden schon so weit, wie sie aussehen? Manche Menschen **können sich keinen Reim darauf machen**. Und wenn ja: Wie nützlich oder gefährlich werden ihre Fähigkeiten für den Menschen? Experten betonen, dass wir immer Menschen mit starken „Soft Skills“ brauchen, um das menschliche Element am Arbeitsplatz zu erhalten.

D) ...sind menschlichen Arbeitskräften in mancher Hinsicht überlegen. Sie können Tag und Nacht arbeiten, ohne müde zu werden. Die Zeiten der bedauernswerten Fließbandarbeiter in der Autoindustrie sind vorbei. Unsere heutigen Autos werden fast ausschließlich von Industrierobotern gefertigt. Mitarbeiter eines Atomkraftwerkes sind nicht mehr gefährlicher Strahlung ausgesetzt: Revisionen und Reparaturen im Reaktor werden von mobilen Robotern ausgeführt. Muss irgendwo eine Bombe entschärft oder ein Minenfeld geräumt werden, kommen nur noch selten Menschen zum Einsatz. Der geländegängige Roboter rollt hin zum Sprengsatz, fasst ihn mit seinem Greifarm und bringt ihn an einem sicheren Ort zur Explosion. Fire-and-Forget-Waffen finden ihr Ziel selbständig, auch wenn es beweglich ist und auszuweichen versucht. Gegnerische Abwehrmaßnahmen erkennen und umgehen sie. Roboter können im Meer in große Tiefen tauchen, um Forschung zu betreiben oder Wracks zu untersuchen. Als sogenannte „Biobots“...

E) Humanoide sind putzige kleine Kerlchen, wie das Standardmodell Pepper aus dem Hause Softbank Robotics, die mit ihren **Kulleraugen** beim menschlichen Gegenüber Emotionen wecken können. Sie sprechen aus eingebauten Lautsprechern, sind aber auf den ersten Blick als Maschine erkennbar. Androiden wie Elenoide oder Gemenoide aber wetteifern geradezu darum, ihren menschlichen Vorbildern möglichst nahe zu kommen. Die Computerexperten aus dem Team von Wissenschaftlerin Stock-Homburg haben monatelang teils in Nachtschichten programmiert, bis Gesten,

Augenaufschlag und Sprache von Elenoide so realistisch wie möglich saßen. Der japanische Hersteller A-Lab hat das Geschöpf nur mit einer Basissoftware ausgestattet. Vor ihrem Einsatz als elektronische Empfangsdame bei den Darmstädter Experimenten musste Elenoide also erstmal fleißig lernen.

**Aufgaben 006-015.** (10 баллов, по 1 баллу за каждый правильный ответ)

**Im Artikel finden Sie jeweils unterstrichene Wörter bzw. Redewendungen. Was bedeuten sie? Es passt immer nur eine Antwort.**

**006.** Das unterstrichene Wort „plump“ bedeutet:

- A. schwerfällig, unbeholfen, ungeschickt, un gelenk
- B. spaßhaft, drollig, sonderbar, wunderbar
- C. eine Handlung besonders versiert durchführen
- D. einen verabredeten Zeitpunkt oder einen Termin präzise einhalten

**007.** Die unterstrichene Redewendung „mit der Tür ins Haus fallen“ bedeutet:

- A. aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschaltet sein
- B. auf ungeschickte Weise sofort zur Sache kommen
- C. in Fahrt kommen
- D. noch einen Schritt weiter gehen

**008.** Die unterstrichene Redewendung „sich keinen Reim auf etwas machen können“ bedeutet:

- A. jdn. sehr mögen, bevorzugen, kritiklos einschätzen
- B. die Beherrschung verlieren
- C. jdn. durch eine unbedachte Äußerung kränken
- D. etw. nicht begreifen können

**009.** Das unterstrichene Wort „Kopffüßer“ bedeutet:

- A. wechselwarmes Tier mit einer meist von Schuppen aus Horn bedeckten Haut, das voll ausgebildete oder auch ganz zurückgebildete Gliedmaßen hat
- B. mikroskopisch kleine, einzellige Organismen, die zu den frühesten Lebewesen auf der Erde zählen
- C. räuberisch lebendes Weichtier mit deutlich vom Rumpf abgesetztem Kopf, an dem mehrere Fangarme sitzen, und mit der Fähigkeit, bei Gefahr einen Farbstoff abzusondern, der es den Blicken der Verfolger entzieht
- D. Organismus, der krankheitserregend sein kann oder in gezüchteter Form zur Herstellung von Antibiotika sowie von bestimmten Nahrungs- und Genussmitteln verwendet wird

**010.** Das unterstrichene Wort „Fingerspitzengefühl“ bedeutet:

- A. fahrlässiges Verhalten
- B. Fähigkeit, kleine oder empfindliche Dinge sehr sorgfältig zu behandeln und seine Kraft richtig zu dosieren
- C. Vorgaukeln von etwas, das man eigentlich nicht kann
- D. Mut und Tatkraft, Schwung

**011.** Die unterstrichene Redewendung „aufs Haar gleichen“ bedeutet:

- A. gleiche Haarfarbe und Haarstruktur haben
- B. ideal sein
- C. sich in bestimmter Weise voneinander trennen
- D. exakte Übereinstimmung, genau gleich sein

**012.** Das unterstrichene Wort „zahn“ bedeutet:

- A. an bewusste Einordnung, Disziplin gewöhnt
- B. an die Nähe von Menschen, an das Leben unter Menschen gewöhnt, keine Scheu vor dem Menschen habend, zutraulich
- C. tätig, rührig und zielstrebig,
- D. von Fleiß zeugend

**Вариант №-24-ОШ-2-09 Немецкий язык-1**

**013.** Die unterstrichene Redewendung „ist aus dem Hut gezogen“ bedeutet:

- A. ist überraschend hervorgebracht
- B. ist gut durchdacht
- C. erscheint merkwürdig
- D. ist mit der heißen Nadel genäht

**014.** Das unterstrichene Wort „wendiger“ bedeutet:

- A. sich behäbig bewegen
- B. sich vorsichtig bewegen
- C. sperrig sein
- D. besonders beweglich sein

**015.** Das unterstrichene Wort „Kulleraugen“ bedeutet:

- A. kluge Augen
- B. große runde Augen
- C. komische Augen
- D. dumme winzige Augen

**Aufgaben 016-025.** (10 баллов, по 1 баллу за правильный ответ на каждый вопрос)

**Hier sind einige Fakten aus dem Artikel "Vom Roboter zum Androiden". Die Sätze enthalten jedoch einige sachliche Fehler. Entscheide, welcher der Sätze einen Fehler enthält, falls vorhanden. Einige Sätze haben überhaupt keine sachlichen Fehler. Wenn der Satz keine Fehler enthält, wählen Sie "0".**

**016.** Dass Roboter in den Operationssälen arbeiten, das werden wir alle wohl nicht mehr erleben.

- A. 0
- B. 1

**017.** Ein Elenoid ist ein Roboter, der wie ein Mensch aussieht, der hören und sprechen kann und sich wie ein Mensch bewegt.

- A. 0
- B. 1

**018.** Es gibt einen Unterschied zwischen Geminoid, Android und Elenoid.

- A. 0
- B. 1

**019.** Die neuesten Roboter können auch Gesichter erkennen und einem Namen zuordnen.

- A. 0
- B. 1

**020.** Im Text geht es darum, dass Industrieroboter stets - gleich wie die Menschen - zwei Arme haben.

- A. 0
- B. 1

**021.** Industrieroboter arbeiten schneller, aber weniger zuverlässig und ungenauer als ein Mensch.

- A. 0
- B. 1

**022.** Ein Fensterputzroboter ist ein Geminoid -Haushaltsroboter, der selbstständig Glasflächen wie Fenster oder Spiegel reinigen kann.

- A. 0
- B. 1

**023.** Ein Scanner ist ein elektronisches Gerät, das ein Bild mit einem Lichtstrahl abtastet und die übermittelten Daten digitalisiert, z. B. für die Weiterverarbeitung mit dem Computer.

- A. 0  
B. 1

**024.** Biobots sind Roboter, die in Funktion und Design einem Modell aus der Natur gleichen.

- A. 0  
B. 1

**025.** Die in der Robotik (Robotertechnik) gegenwärtig zu erwartende Revolution wird uns alle arbeitslos machen.

- A. 0  
B. 1

## Teil 2. Schreiben

**Aufgabe 026-030.** (10 баллов, по 2 балла за каждый правильный ответ)

**Sie haben den Artikel "Vom Roboter zum Androiden" gelesen. Ordnen Sie diese Ereignisse in der richtigen chronologischen Reihenfolge an.**

**A)** Ihren Auftritt perfektioniert mit einer Echthaarperücke, dezentem Make-up und einem Business-Kostüm mit orangem Jackett und weißer Bluse. Die Roboterfrau ist ein Unikat, das Stock-Homburg und ihr Team gemeinsam mit dem Hersteller aus Japan entwickelt haben. Als Vorbild diente das Gesicht einer den Entwicklern bekannten Managerin, die Körpermaße sind einer weiteren real existierenden Person nachempfunden.

**B)** Sie beklagen sich nicht über eintönige Arbeit, sie streiken äußerst selten und feiern nie krank. Ihre Tätigkeit verrichten sie mit gleichbleibender Genauigkeit. Roboter arbeiten unter Bedingungen, die für einen Menschen unzumutbar wären: große Hitze, tiefe Temperaturen, fürchterlicher Lärm, Explosionsgefahr und radioaktive Strahlung.

**C)** Obwohl die Automatisierung voranschreitet und die künstliche Intelligenz an unseren Arbeitsplätzen stetig zunehmen wird, werden Roboter den Menschen nie vollständig ersetzen. Viele der menschlichen Fähigkeiten sind nicht durch Maschinen zu ersetzen, wie zum Beispiel Kreativität, Spontaneität, Mut zu außergewöhnlichen Entscheidungen oder Denkansätzen. Roboter können zwar standardisierte Hilfsdienste leisten, aber eben nicht mehr.

**D)** Das Wort leitet sich vom lateinischen „Gefühl“ ab. Es bezeichnet ein Gerät, das auf äußere Bedingungen wie Druck, Temperatur oder Lichthelligkeit reagiert und sie in elektrische Signale umsetzt.

**E)** Staubsauger oder Rasenmäher, die ihr Revier kennen, kehren selbständig zur Ladestation zurück und melden mit menschlicher Stimme, welche Wartung sie benötigen. Die drei Bewegungsachsen ermöglichen das Drehen der „Schulter“, das Beugen und Strecken des „Ellbogens“ und Bewegungen des „Handgelenks“, und zwar auf den Millimeter genau und in allen Richtungen.

**Aufgabe 031.** (Максимальное количество баллов – 20 баллов)

**Dann schreiben Sie einen kurzen Kommentar (150-180 Wörter) über den Artikel an die Zeitungsredaktion, die für die Veröffentlichung des Artikels zuständig ist! Sie dürfen nicht mehr als vier Wörter hintereinander aus dem oben angeführten Artikel übernehmen.**

Sie haben die Aufgabe erledigt, wenn ...

- Sie eine kurze Zusammenfassung des Inhalts gegeben haben;
- Sie verschiedene Standpunkte zum Thema dargelegt haben;
- Sie den Text in Absätze aufgeteilt haben.

### Teil 3. Grammatik

**Aufgaben 032-041.** (20 баллов, по 2 балла за правильный ответ)

**Formen Sie den zweiten Satz so um, dass er eine ähnliche Bedeutung wie der erste hat! Benutzen Sie keine Kurzformen von Wörtern! Die Wortzahl wird für jeden Satz vorgegeben. Lassen Sie zwischen den Wörtern einen Abstand!**

**Hier ist ein Beispiel für Sie:**

Auf der Ebene der EU wird über das Erdklima diskutiert.

Auf der Ebene der EU \_\_\_\_\_ man über das Erdklima. (1 Wort)

=**diskutiert**

**032.**

Internationale Wissenschaftler haben festgestellt, dass sich der Klimawandel auf die Gesundheit des Menschen auswirkt.

Internationale Wissenschaftler haben festgestellt, dass der Klimawandel \_\_\_\_\_ die Gesundheit des Menschen \_\_\_\_\_. (3 Wörter)

**033.**

Im Fachmagazin „The Lancet“ hat man mitgeteilt, dass die Menschen weltweit an vielen Tagen extremer Hitze ausgesetzt sind.

Im Fachmagazin „The Lancet“ \_\_\_\_\_, dass die Menschen weltweit an vielen Tagen extremer Hitze ausgesetzt sind. (3 Wörter)

**034.**

In Deutschland waren die Menschen im Zeitraum 2013 bis 2023 durchschnittlich 7,9 Tage pro Jahr potenziell lebensbedrohlicher Hitze ausgesetzt.

In Deutschland waren Menschen im Zeitraum 2013 bis 2023 \_\_\_\_\_ 7,9 Tage pro Jahr potenziell lebensbedrohlicher Hitze ausgesetzt. (2 Wörter)

**035.**

Die Zahl der Tode, die hitzebedingt waren, stieg zuletzt im Vergleich zum Zeitraum 1991 bis 2000 um 85 Prozent.

Die Zahl \_\_\_\_\_ stieg zuletzt im Vergleich zum Zeitraum 1991 bis 2000 um 85 Prozent. (3 Wörter)

**036.**

Wissenschaftler meinen: „Wir können es uns nicht leisten, so untätig zu sein – der Preis dafür sind Menschenleben.“

Wissenschaftler \_\_\_\_\_ „Wir können es uns nicht leisten, so untätig zu sein – der Preis dafür sind Menschenleben.“ (3 Wörter)

**037.**

Die zunehmende Hitze sorgt dafür, dass Arbeiten oder Sport im Freien immer risikoreicher werden.

Die Hitze, \_\_\_\_\_, sorgt dafür, dass Arbeiten oder Sport im Freien immer risikoreicher werden. (2 Wörter)

**038.**

Außerdem steigt die Gefahr durch Waldbrände und die Ausbreitung tropischer Infektionskrankheiten.

Außerdem \_\_\_\_\_ die Gefahr durch Waldbrände und die Ausbreitung tropischer Infektionskrankheiten \_\_\_\_\_. (1 Wort)

**039.**

Die EU beabsichtigt, die Belastung durch extreme Hitze und tropische Infektionskrankheiten zu mindern.

Die EU \_\_\_\_\_, die Belastung durch extreme Hitze und tropische Infektionskrankheiten zu mindern. (3 Wörter)

**040.**

Die Forscher erkennen an, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert werden muss.

Die Forscher erkennen an, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß \_\_\_\_\_ (3 Wörter).

**041.**

Um das globale Klima zu verändern, sind weitere Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen.

Um das globale Klima zu verändern, \_\_\_\_\_ weitere Klimaschutzmaßnahmen \_\_\_\_\_ (3 Wörter).

#### Teil 4. Landeskunde

**Aufgaben 042-051.** (20 баллов, по 2 балла за каждый правильный ответ)

**Im folgenden Text „Die deutschen Städte im Mittelalter“**

**gibt es zehn Lücken. Wählen Sie bitte für jede Lücke aus den vier Varianten die passende aus!**

##### Die deutschen Städte im Mittelalter

Ein Großteil der deutschen Städte wurde erst später, in der Zeit des Hoch- und Spätmittelalters, gegründet. (042. \_\_\_\_\_) erhoben Ortschaften, die häufig aus kleineren Marktsiedlungen entstanden waren, zu Städten, indem sie ihnen Rechte verliehen. Mit Stadtgründungen erhofften sich die Herrscher, ihr Gebiet zu stärken und Einnahmen zu erzielen. Durch besondere Rechte unterschied sich die Stadt vom Umland. Viele Städte lagen verkehrsgünstig an Flussübergängen oder alten (043. \_\_\_\_\_).

(044. \_\_\_\_\_) wurden Lübeck mehrere Privilegien von (045. \_\_\_\_\_) verliehen, dazu gehörte auch das Stadtrecht. Unter der Federführung des Rates entwickelte sich in den nächsten Jahrzehnten daraus das sogenannte Lübische Recht. Über 40 Städte übernahmen dieses Recht, es war neben dem Magdeburger Recht eines der bedeutendsten Stadtrechte Deutschlands. In weiten Teilen galt das Lübische Recht noch bis zum (046. \_\_\_\_\_), als es vom Bürgerlichen Gesetzbuch abgelöst wurde.

Städte im Mittelalter waren insbesondere wegen ihrer Wirtschaftskraft ein beliebter Ort zum Leben. Doch die Menschen konnten dort nicht einfach dem Beruf nachgehen, den sie wollten. Es gab feste Regeln, wer welche Tätigkeit ausüben durfte. Durch die (047. \_\_\_\_\_) sollte sichergestellt werden, dass alle Handwerker den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit erhielten.

Außerdem schlossen sich verschiedene Städte zu Bündnissen zusammen, um so ihren politischen und wirtschaftlichen Einfluss zu stärken. Der in Deutschland wohl bekannteste Städtebund war die (048. \_\_\_\_\_). Unter der Führung der Stadt (049. \_\_\_\_\_) schlossen sich Ende des 13. Jahrhunderts norddeutsche Handelsstädte zusammen. Bis ins 16. Jahrhundert kontrollierte dieser Bund den Handelsverkehr zwischen Ost- und Westeuropa. Dies brachte nicht nur wirtschaftlichen Reichtum mit sich, sondern auch politische Unabhängigkeit.

Das bekannte Schlagwort (050. \_\_\_\_\_) und die damit verbundene Vorstellung, dass für die mittelalterlichen Menschen in den Städten alles möglich war, ist (051. \_\_\_\_\_).

Auch in den Städten existierten kulturelle und wirtschaftliche Unterschiede ebenso wie soziale Schranken. Aber tatsächlich bot die Stadt Möglichkeiten, die es auf dem Land nicht gab. So wie es ja auch heute noch der Fall ist.

**042.**

- A. Fürsten
- B. Landesherren
- C. Stadtbürger
- D. Bürgermeister



**043.**

- A. Römerstraßen
- B. Wegen
- C. Kreuzungen
- D. Sümpfe

**044.**

- A. 1141
- B. 1129
- C. 1116
- D. 1160

**045.**

- A. Otto IV. von Braunschweig
- B. Friedrich II.
- C. Heinrich dem Löwen
- D. Ludwig I. der Fromme

**046.**

- A. 5. September 1830
- B. 23. März 1884
- C. 16. Februar 1523
- D. 1. Januar 1900

**047.**

- A. Zünfte
- B. Werkstätte
- C. Handwerksbetriebe
- D. Werkhalle

**048.**

- A. Hanse
- B. Schwäbischer Städtebund
- C. Süddeutscher Städtebund
- D. Rheinischer Städtebund

**049.**

- A. Hamburg
- B. Lübeck
- C. Bremen
- D. Aachen

**050.**

- A. „Landluft macht eigen“
- B. „Freiheit für alle“
- C. „Stadtluft macht frei“
- D. „Hochkultur ist Stadtkultur“

**051.**

- A. richtig
- B. falsch
- C. sachgemäß
- D. wahr

Председатель предметной методической комиссии  
по иностранному языку  
доктор филологических наук, профессор



Н.Ю. Гвоздецкая